



Die Schwitzkasten-Elf der Woche



War nicht aufzuhalten beim 15:2-Sieg der SGM Talheim/Öschingen: Dominic Mang (hier im Mai noch im Öschinger Trikot gegen den TV Belsen mit Torwart Markus Hämmerle). Bild: Ulmer

12.08.2019 | Vincent Meissner

Debüt-Torschützen und wackere Kämpfer

Die erste Ausgabe der Schwitzkasten-Elf der Woche in der Saison 2019/20 ist da. Weil die Ligen erst nach und nach starten, sind diese Woche zwei Vereine gleich doppelt vertreten.

Die Schwitzkasten-Fußball-Elf der Woche

Nummer 1: Jan Echteler (TV Derendingen II)

Er parierte nach dem 3:3 in der regulären Spielzeit den ersten Elfmeter der SGM Poltringen/Pfäffingen – ausgerechnet vom Ex-Derendinger Thomas Evers geschossen – und leitete damit einen der wenigen Überraschungssiege in der ersten Runde des Bezirkspokals ein.

Nummer 2: Tobias Wiedmaier (FC Rottenburg)

Hielt beim Aufsteiger gemeinsam mit Kapitän Rene Hirschka und Torhüter Tobias Wagner beim 2:0-Auftaktsieg in der Landesliga gegen den Titelanwärter SV Böblingen das eigene Tor sauber.

Nummer 3: Marvin Compper (MSV Duisburg)

Der aus Tübingen-Bühl stammende Profi schaffte als Abwehrchef mit dem Drittligisten die Überraschung beim 2:0-Sieg gegen Zweitligist Spvgg Greuther Fürth im DFB-Pokal.

Nummer 4: Vincent Seelmann (TSV Dettingen/Rottenburg)

Erster Pflichtspiel-Einsatz nach dem Wechsel vom FC Rottenburg – und gleich gelang ihm ein wichtiger Treffer. Beim 6:3 (2:2)-Bezirkspokalsieg nach Elfmeterschießen gegen A-Liga-Konkurrent TSG Tübingen II brachte der 21-Jährige den TSV kurz vor der Halbzeit mit 1:0 in Führung.

Nummer 5: Loris Zettel (FC Rottenburg)

„Heute habe ich ein paar Spieler bei uns fighten sehen wie noch nie“, lobte Rottenburgs Trainer Frank Eberle euphorisch nach dem 2:0-Sieg gegen Böblingen – und hob insbesondere die „stillen Kämpfer“ wie den 21-jährigen Zettel hervor, der erstmals in seiner Laufbahn in der Landesliga auflief.

Nummer 6: Sebastian Nerz (SV Wachendorf)

Im vereinsinternen Bezirkspokal-Duell war Sebastian Nerz gnadenlos mit der Zweiten und traf gleich dreifach beim 9:0-Sieg.

Nummer 7: Jochen Killmaier (SGM Talheim/Öschingen)

Fünf Treffer des Routiniers beim 15:2-Kantersieg im Bezirkspokal-Derby gegen den frisch wiederangemeldeten Türk. KSV Mössingen.

Nummer 8: Dennis Hagan (SV 03 Tübingen)

Der Neuzugang von den Young Boys Reutlingen traf sechs Minuten nach seiner Einwechslung bei seinem Pflichtspieldebüt nach feiner Flanke von Felix Eggensperger zum 3:2 beim Landesliga-Auftakt beim VfL Mühlheim.

Nummer 9: Dominic Mang (SGM Talheim/Öschingen)

Ebenfalls fünf Treffer für den Offensivspezialisten beim 15:2-Bezirkspokalsieg gegen den Türk. SV Mössingen. Damit hat bei der frisch gegründeten Spielgemeinschaft ein Talheimer (Jochen Killmaier) und ein Öschinger (Mang) je fünf Tore gemacht. Scheint gut zu laufen nach dem Zusammenschluss.

Nummer 10: Tobias Dierberger (TSG Balingen)

Der Rottenburger, der vor der Saison von der TSG Tübingen kam, gab gegen den FC Astoria Walldorf sein Regionalliga-Debüt – und bereitete auch den Treffer zum

zwischenzeitlichen 1:1 durch Lukas Foelsch (52.) vor. Die 1:3-Niederlage – die dritte im dritten Spiel – konnte allerdings auch der 23-Jährige nicht verhindern.

Nummer 11: Willie Sauerborn (SSV Reutlingen)

Erstes Oberliga-Spiel für den Mann, der vor gut zwei Jahren noch in der Bezirksliga beim MTV Stuttgart kickte und zuletzt bei der TSG Tübingen in der Verbandsliga war. Er brachte frischen Schwung beim 0:0, als er in der 65. Minuten für Felix Heim reinkam.

